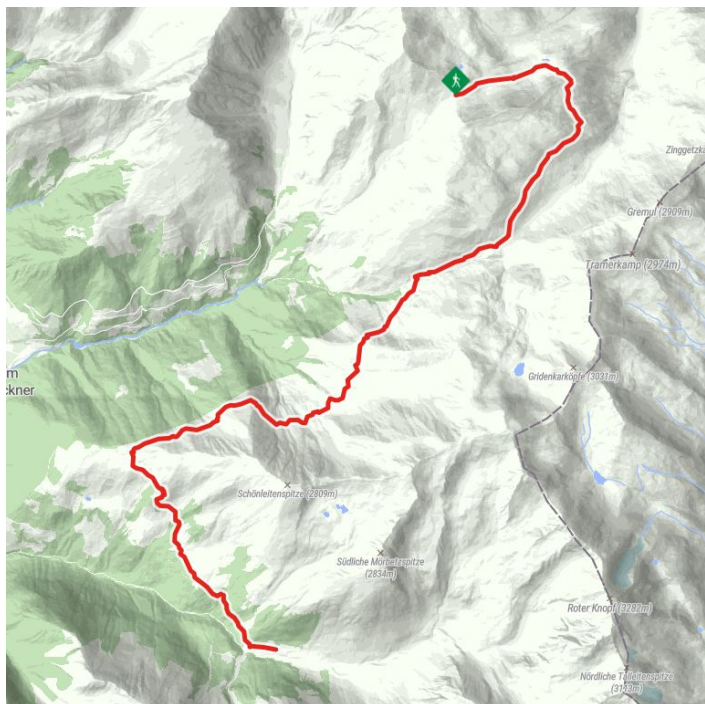
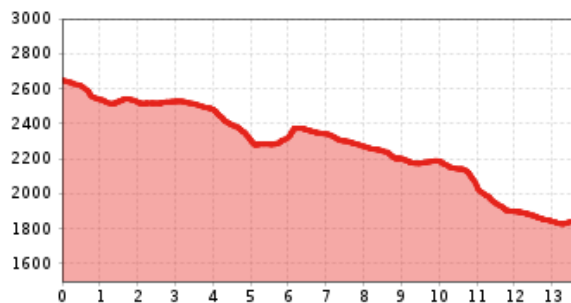


Die Juwelle der Glocknersüdseite erwandern in 6 Etappen.



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge
13.7 km

Höhenmeter Bergauf
195 hm

Höhenmeter Bergab
1005 hm

Gehzeit Gesamt
6 h

Höchster Punkt
2600 m

Schwierigkeit
Mittel

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Ausgangspunkt:

Glorerhütte

Endpunkt:

Alpengasthof Glödis Refugium

Beste Jahreszeit:

JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Haltestelle

Kals a. G. Großdorf

Parkplatz

Parkplatz Großdorf

Parkplatz Kals Zentrum

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung

Von der Glorerhütte führt Etappe 5 über den Wiener Höhenweg (Nr. 713) zum Peischlachtörl (2.484 m). In weiterer Folge setzt sich die Höhenwanderung ostseitig vom Kalsertal zur Tschadinalm (Weg Nr. 67) fort. Bis zum Lesach Riegel, bietet sich ein grandioser Blick auf das Kalsertal, die gegenüberliegende Granatspitzgruppe und direkt auf das Großglocknermassiv.

An der Lesach Riegelhütte vorbei geht es über den Wanderweg Nr. 62, einem alten, gut angelegten Hütesteig, vorbei an südseitig gelegenen Bergmähdern, zu den ersten Almen im Kalser Lesachtal. Das letzte Wegstück verläuft auf fast gleicher Höhe über weiträumiges Almgebiet, den Forstweg Nr. 60 taleinwärts entlang, bis schlussendlich zum Etappenziel, dem Alpengasthof Glödis Refugium. Ein herrlicher Blick auf das sogenannte Matterhorn Osttirols, dem Glödis, bietet sich von dort aus und ist ein mehr als lohnender Tagesabschluss.